

1969	Ausgegeben zu Bonn am 22. Juli 1969	Nr. 61
Tag	Inhalt	Seite
17. 7. 69	Dreiundzwanzigstes Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes Bundesgesetzbl. III 100-1	817
15. 7. 69	Verordnung zur Änderung der Dritten, Fünften, Neunten, Zehnten, Vierzehnten, Fünfzehnten, Sechzehnten, Siebzehnten und Neunzehnten Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes Bundesgesetzbl. III 622-1-DV 3, 622-1-DV 5, 622-1-DV 9, 622-1-DV 10, 622-1-DV 14, 622-1-DV 15, 622-1-DV 16	818
Hinweis auf andere Verkündungsblätter		
	Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	838

Dieser Ausgabe liegt für alle Abonnenten eine zeitliche Übersicht über die Veröffentlichungen im ersten Halbjahr 1969 bei.

Dreiundzwanzigstes Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes

Vom 17. Juli 1969

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen; Artikel 79 Abs. 2 des Grundgesetzes ist eingehalten:

Artikel 1

Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 (Bundesgesetzbl. S. 1) wird wie folgt geändert:

Artikel 76 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Vorlagen des Bundesrates sind dem Bundestage durch die Bundesregierung innerhalb von drei Monaten zuzuleiten.“

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 17. Juli 1969

Der Bundespräsident
Heinemann

Der Bundeskanzler
Kiesinger

Der Bundesminister des Innern
Benda

Der Bundesminister der Justiz
Horst Ehmke

Der Bundesminister
für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder
Carlo Schmid

**Verordnung
zur Änderung der Dritten, Fünften, Neunten, Zehnten, Vierzehnten, Fünfzehnten,
Sechzehnten, Siebzehnten und Neunzehnten Verordnung
zur Durchführung des Feststellungsgesetzes**

Vom 15. Juli 1969

Auf Grund des § 43 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a in Verbindung mit § 12 Abs. 2 des Feststellungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Dezember 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 2049), zuletzt geändert durch das Reparationsschädengesetz vom 12. Februar 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 105), verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

Änderung der 3. FeststellungsDV

Die Anlage (Verzeichnis der Kreis-Hektarsätze und der Gebiets-Hektarsätze) zu § 2 Abs. 1 der Dritten Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes vom 24. Dezember 1954 (Bundesgesetzbl. I S. 518), zuletzt geändert durch § 1 der Verordnung vom 5. Juli 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 653), wird nach den Anlagen A und B geändert und ergänzt.

§ 2

Änderung der 5. FeststellungsDV

Die Fünfte Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes vom 17. Dezember 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 777), zuletzt geändert durch § 2 der Verordnung vom 5. Juli 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 653), wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. In § 7 Abs. 3 werden die Sätze 3 und 4 durch folgenden Satz ersetzt:
„Bei Einfamilienhäusern ist von dem Vervielfältiger auszugehen, der für das Einfamilienhaus bei einer Behandlung als Mietwohngrundstück maßgebend gewesen wäre; der hiernach aus der Tabelle zu entnehmende Hundertsatz ist mit der Hälfte anzusetzen.“
2. Die Anlage 2 (Verzeichnis der Haupt-Flächenwerte zur Ermittlung des Regelwerts beim Flächenwertverfahren) zu § 6 Abs. 2 wird nach der Anlage C geändert und ergänzt.

§ 3

Änderung der 9. FeststellungsDV

Die Anlage 1 (Gemeindeverzeichnis mit Boden-Flächenwert und Gebäude-Wertklasse) zu § 2 Abs. 1 und § 4 Abs. 3 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes vom 14. März 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 214), zuletzt geändert durch § 3 der Verordnung vom 5. Juli 1967 (Bundesgesetz-

blatt I S. 653), wird nach der Anlage D geändert und ergänzt.

§ 4

Änderung der 10. FeststellungsDV

Die Anlage 5 (Kreisverzeichnis mit Angabe der Pausch-Hektarsätze) zu § 8 der Zehnten Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes vom 15. April 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 279), zuletzt geändert durch § 4 der Verordnung vom 5. Juli 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 653), wird nach der Anlage E geändert und ergänzt.

§ 5

Änderung der 14. FeststellungsDV

Die Anlage 1 (Gebietsverzeichnis mit Angabe der Wertgruppen) zu § 5 Abs. 3 der Vierzehnten Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes vom 10. März 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 170), zuletzt geändert durch § 5 der Verordnung vom 5. Juli 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 653), wird nach der Anlage F ergänzt.

§ 6

Änderung der 15. FeststellungsDV

Die Anlage 1 (Weinbau-Gebietshektarsätze) zu § 4 Abs. 1 der Fünfzehnten Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes vom 10. Juli 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 902), zuletzt geändert durch § 6 der Verordnung vom 5. Juli 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 653), wird nach der Anlage G geändert und ergänzt.

§ 7

Änderung der 16. FeststellungsDV

Die Anlage 1 (Gebiets-Ertragsrichtzahlen) zu § 7 der Sechzehnten Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes vom 14. Januar 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 21), zuletzt geändert durch § 7 der Verordnung vom 5. Juli 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 653), wird nach der Anlage H geändert und ergänzt.

§ 8

Änderung der 17. FeststellungsDV

Die Siebzehnte Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes vom 16. Juni 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 356), zuletzt geändert durch § 8 der Verordnung vom 5. Juli 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 653), wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. Die Anlage 1 wird wie folgt ergänzt:
„L. Mineralgewinnungsrecht zur Gewinnung von Kali und Steinsalz
M. Recht zur Nutzung von Heilbrunnen, Tafelwasserquellen und Solevorkommen“.
2. Die Anlage 2 wird nach der Anlage J geändert und ergänzt.

§ 9

Anderung der 19. FeststellungsDV

Die Neunzehnte Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes vom 21. Dezember 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 1098) wird wie folgt geändert:

1. Dem § 4 Abs. 3 wird in der Aufzählung der Kulturpflanzen angefügt:
„Lein 20 Hektar.“
2. Dem § 5 Abs. 1 wird in der Aufzählung der Bewertungssätze angefügt:
„Lein 30 35“.

3. Dem § 6 Abs. 1 wird in der Aufzählung der Wertanteile angefügt:

„Leinsaatzucht
als Wertanteile
für besondere
Wirtschaftsgebäude 10 vom Hundert.“

§ 10

Anwendung in Berlin

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 44 des Feststellungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 11

Inkrafttreten

Die §§ 1 bis 9 treten mit Wirkung vom Inkrafttreten der durch sie geänderten Verordnungen in Kraft. Im übrigen tritt die Verordnung am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 15. Juli 1969

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister
für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder
Schmid

Der Bundesminister der Finanzen
Strauß

Anlage A
 (zu § 1)

Kreis-Hektarsätze

Gebiet	Kreis- bzw. Gebiets-Hektarsatz RM	Gebiet	Kreis- bzw. Gebiets-Hektarsatz RM
Vertreibungsgebiet Frankreich		Connecticut	
Ergänzungen		a) Urbargemachtes Nutzland	500
Departement		b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutzlands als Vorratsland	60
Gironde		c) Ubriges Buschland als Vorratsland	30
soweit Gemeinde Margaux	700	Florida	
soweit Gemeinde Soussans	700	a) Urbargemachtes Nutzland	500
Meuse	650	b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutzlands als Vorratsland	60
Vertreibungsgebiet Griechenland		c) Ubriges Buschland als Vorratsland	30
Ergänzung		New York	
Provinz		aa) Urbargemachtes Nutzland mit Weizenbau 1939	900
Attika		ab) Urbargemachtes Nutzland mit anderem landw. Anbau 1939	500
Verwaltungsbezirk Groß Athen		b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutzlands als Vorratsland	90
Gemeinde Acharnai	500	c) Ubriges Buschland als Vorratsland	45
Vertreibungsgebiet Italien		Ohio	
Ergänzung		aa) Urbargemachtes Nutzland mit Weizenbau 1939	900
Provinz		ab) Urbargemachtes Nutzland mit anderem landw. Anbau 1939	500
Brescia		b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutzlands als Vorratsland	90
soweit Gemeinde Limone	300	c) Ubriges Buschland als Vorratsland	45
Vertreibungsgebiet Großbritannien		Oklahoma	
Grafschaft		aa) Urbargemachtes Nutzland mit Weizenbau 1939	850
West Suffolk		ab) Urbargemachtes Nutzland mit anderem landw. Anbau 1939	500
soweit Gemeinde Exning	1 400	b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutzlands als Vorratsland	90
Vertreibungsgebiet Vereinigte Staaten von Nordamerika		c) Ubriges Buschland als Vorratsland	45
Ergänzungen		Texas	
Bundesstaat		a) Urbargemachtes Nutzland	500
Colorado,		b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutzlands als Vorratsland	60
östlich der Eisenbahn Cheyenne-Denver-Trinidad		c) Ubriges Buschland als Vorratsland	30
aa) Urbargemachtes Nutzland mit Weizenbau 1939	850	Utah	
ab) Urbargemachtes Nutzland mit anderem landw. Anbau 1939	500	aa) Urbargemachtes Nutzland mit Weizenbau 1939	700
b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutzlands als Vorratsland	90	ab) Urbargemachtes Nutzland mit anderem landw. Anbau 1939	450
c) Ubriges Buschland als Vorratsland	45	b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutzlands als Vorratsland	70
Colorado,		c) Ubriges Buschland als Vorratsland	40
westlich der Eisenbahn Cheyenne-Denver-Trinidad			
a) Urbargemachtes Nutzland	500		
b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutzlands als Vorratsland	60		
c) Ubriges Buschland als Vorratsland	30		

Gebiets-Hektarsätze

Gebietsbereich	Kaffeepflanzungen		Kakao- oder Criollopflanzen		Anbau von					Grundstücksflächen mit Nutzung durch Citrus-, Papaya- und andere Obstpflanzungen außer Bananenpflanzungen RM
	Altersklasse 5 bis 13 Jahre	andere Altersklasse oder ohne Altersangabe	Altersklasse 7 bis 24 Jahre	andere Altersklasse oder ohne Altersangabe	Derriswurzel	Gerberakazie, angepflanzt Gambir, Tungbaum	Chinarindenbaum	Zuckerrohr	Bambus	
	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	
1	2	3	4	5	8 a	8 b	8 c	8 f	8 g	9 a
Heimatgebiet Angola	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heimatgebiet Australisch Neu-Guinea										
Ergänzung										
Gebiet										
Kokopo	—	—	280	150	—	—	—	—	—	—
Heimatgebiet Belgisch Kongo										
Provinz										
Costermansville	380	200	—	—	—	—	—	—	—	—
Vertreibungsgebiet Guatemala										
Ergänzung										
Gebiet										
Quezaltenango	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250
Vertreibungsgebiet Honduras										
Ergänzung										
Gebiet										
Choluteca	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heimatgebiet Indonesien										
Ergänzungen										
Gebiet										
Borneo	—	—	—	—	420	40	—	—	—	—
Java Ost	—	—	—	—	—	—	—	260	—	—
Java West	—	—	—	—	540	—	250	—	—	—
Sumatra Westküste	—	—	—	—	—	40	—	—	100	—
Vertreibungsgebiet Südafrikanische Union										
Ergänzung										
Gebiet										
Bethanien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
Heimatgebiet Tanganyika, Kenya und Uganda										
Ergänzung										
Küstengebiet										
Distrikt										
Tanga	—	—	640	330	—	—	—	—	—	—

Gebietsbereich	Grundstücksflächen									
	Kokospalmenbestände			mit Nutzung durch Ackerbau, Grünland, Baumwolle, Ramilie, Citronella- gras, Vetiver, Hofraum und Hausgarten RM	Farm-Weideland		ohne Nutzung durch geregelten Pflanzenbau als Vorratsland bis zur Größe von		im übrigen bei Sonderverhältnissen für die Fläche	
	in regel- mäßigem Pflanz- verband gepflanzt	im übrigen für die Bestandsfläche bis über 100 ha			bis über 100 ha	30 v. H. 20 v. H. der nach Spalten 2 bis 8, 9 bis 14. 23 bis 25, 26, 28 bis 33 27, 34 bis 38 bewerteten Flächen		bis über 100 ha		
	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	13 a	13 b	13 c	14 a	14 c	14 d	15	16	17 b	17 c
Heimatgebiet Angola	—	—	—	—	—	—	—	—	20	4
Heimatgebiet Australisch Neu-Guinea										
Ergänzung										
Gebiet										
Kokopo	—	—	—	80	—	—	35	35	—	—
Heimatgebiet Belgisch Kongo										
Provinz										
Costermansville	—	—	—	130	—	—	40	30	20	4
Vertreibungsgebiet Guatemala										
Ergänzung										
Gebiet										
Quezaltenango	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vertreibungsgebiet Honduras										
Ergänzung										
Gebiet										
Choluteca	—	—	—	100	30	7	—	30	20	4
Heimatgebiet Indonesien										
Ergänzungen										
Gebiet										
Borneo	380	170	4	—	—	—	—	—	—	—
Java Ost	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Java West	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sumatra Westküste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vertreibungsgebiet Südafrikanische Union										
Ergänzung										
Bethanien	—	—	—	180	30	7	—	—	—	—
Heimatgebiet Südwestafrika										
Ergänzung										
Gebiet										
Bethanien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heimatgebiet Tansania, Kenya und Uganda										
Ergänzung										
Küstengebiet										
Distrikt										
Tanga	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Gebietsbereich	Sisalpflanzungen		Grundstücksflächen der Sisalpflanzungen ohne Nutzung durch geregelten Pflanzenbau als		Ölpalmenbestände		Gärtnerisch betriebener Gemüsebau	
	mit	ohne			in regel-	in regel-	ohne	mit
	Verarbeitungsbetrieb		Vorrats-	im übrigen	mäßigem	mäßigem	Bewässerungs- oder	Überstauungsanlagen
	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	18	19	20	21	23 a	24	37	38
Heimatgebiet Angola	340	230	25	20	—	—	—	—
Heimatgebiet Australisch Neu-Guinea								
Ergänzung								
Gebiet								
Kokopo	—	—	—	—	—	—	—	—
Heimatgebiet Belgisch Kongo								
Provinz								
Costermansville	—	—	—	—	—	—	—	—
Vertreibungsgebiet Guatemala								
Ergänzung								
Gebiet								
Quezaltenango	—	—	—	—	—	—	—	—
Vertreibungsgebiet Honduras								
Ergänzung								
Gebiet								
Choluteca	—	—	—	—	—	—	—	—
Heimatgebiet Indonesien								
Ergänzungen								
Gebiet								
Borneo	—	—	—	—	210	340	—	—
Java Ost	—	—	—	—	—	—	—	—
Java West	—	—	—	—	320	400	—	—
Sumatra Westküste	—	—	—	—	—	—	—	—
Vertreibungsgebiet Südafrikanische Union								
Ergänzung								
Heimatgebiet Südwestafrika								
Ergänzung								
Gebiet								
Bethanien	—	—	—	—	—	—	350	460
Heimatgebiet Tanganyika, Kenya und Uganda								
Ergänzung								
Küstengebiet								
Distrikt								
Tanga	—	—	—	—	—	—	—	—

Anlage C
 (zu § 2 Nr. 2)

**Verzeichnis der Haupt-Flächenwerte
 zur Ermittlung des Regelwerts beim Flächenwertverfahren**

Gemeinde	Altbauten				Neubauten	
	Flächenwert für 1 qm Gesamtgeschoßfläche					
	Mietwohngrundstücke und gemischtgenutzte Grundstücke		Einfamilienhäuser		Mietwohn- grundstücke und gemischt- genutzte Grundstücke	Einfamilien- häuser
	ohne	mit	ohne	mit		
Abgeltungsbetrag		Abgeltungsbetrag				
RM	RM	RM	RM	RM	RM	
1	2	3	4	5	6	7
Heimatgebiet Australien						
Ergänzungen						
Camberwell	—	28	—	48	41	65
Melbourne	—	35	—	58	49	79
Vertreibungsgebiet Belgien ohne Teilgebiet Eupen und Malmedy						
Ergänzungen						
Kortenberg (Arrond. Leuven)	—	30	—	50	42	67
Temsche (Arrond. Sint-Niklaas)	—	32	—	53	44	71
Vertreibungsgebiet Brasilien						
Ergänzung						
Niteroi	—	32	—	54	44	72
Vertreibungsgebiet Bulgarien						
Ergänzungen						
Bela Slatina	—	26	—	45	39	60
Haskowo	—	27	—	47	41	63
Karnobad	—	26	—	45	39	60
Kasanlik	—	27	—	47	41	63
Küstendil	—	28	—	48	42	64
Orechowo	—	26	—	45	39	60
Radomir	—	26	—	45	39	60
Sewliewo	—	26	—	45	39	60
Sliwnitza	—	26	—	45	39	60
Swilengrad	—	26	—	45	39	60
Tirgowischte	—	26	—	45	39	60
Tscherwen-Breg	—	26	—	45	39	60
Wratza	—	28	—	48	42	64
Vertreibungsgebiet China						
Ergänzungen						
Kuldja	—	16	—	42	31	58
Tsining	—	13	—	41	28	57
Vertreibungsgebiet El Salvador						
Chinameca	—	22	—	43	36	58
Vertreibungsgebiet Elsaß						
Ergänzungen						
Blotzheim	—	29	—	49	41	66
Lampertheim	—	28	—	48	41	65
Ostwald bei Straßburg	—	30	—	50	42	67

Gemeinde	Altbauten				Neubauten	
	Flächenwert für 1 qm Gesamtgeschoßfläche					
	Mietwohngrundstücke und gemischtgenutzte Grundstücke		Einfamilienhäuser		Mietwohn- grundstücke und gemischt- genutzte Grundstücke	Einfamilien- häuser
	ohne Abgeltungsbetrag	mit Abgeltungsbetrag	ohne Abgeltungsbetrag	mit Abgeltungsbetrag		
RM	RM	RM	RM	RM	RM	
1	2	3	4	5	6	7
Vertreibungsgebiet Frankreich						
Ergänzungen						
Margaux (Gironde)	—	27	—	47	40	64
Rueil-Malmaison bei Paris	—	35	—	56	47	75
Veuves (Loir et Cher)	—	21	—	47	33	64
Vertreibungsgebiet Großbritannien						
Ergänzungen						
Ealing (Grafschaft Middlesex)	—	37	—	63	54	86
Exning (Grafschaft West Suffolk)	—	30	—	50	42	67
Letchworth (Grafschaft Hertfordshire)	—	32	—	54	44	72
Liverpool (Grafschaft Lancashire)	—	42	—	70	67	93
London						
Postbezirk (Postal District) W 5	—	44	—	76	72	98
Sheffield (Grafschaft Yorkshire)	—	39	—	67	62	90
Vertreibungsgebiet Guatemala						
Änderung						
San Pedro Carcha	—	34	—	55	46	75
Änderung in						
San Pedro Carcha	—	14	—	42	29	58
Ergänzung						
Villa de Guadalupe	—	26	—	46	39	62
Vertreibungsgebiet Honduras						
Choluteca	—	22	—	43	36	58
Vertreibungsgebiet Italien und Istrien						
Änderung						
Meran (Merano)	—	33	—	54	45	72
Änderung in						
Meran (Merano)	—	34	—	56	46	75
Ergänzungen						
Brixen	—	32	—	53	44	71
Capri, Insel	—	31	—	53	43	70
Limone	—	25	—	44	38	61
Vertreibungsgebiet Japan						
Ergänzung						
Nishinomiya	—	31	—	52	45	68
Heimatgebiet Kamerun						
Ergänzungen						
Edea	—	14	—	42	29	58
Sangmelima	—	12	—	41	26	57

Gemeinde	Altbauten				Neubauten	
	Flächenwert für 1 qm Gesamtgeschosfläche					
	Mietwohngrundstücke und gemischtgenutzte Grundstücke		Einfamilienhäuser		Mietwohn- grundstücke und gemischt- genutzte Grundstücke	Einfamilien- häuser
	ohne	mit	ohne	mit		
Abgeltungsbetrag		Abgeltungsbetrag		RM	RM	
RM	RM	RM	RM			
1	2	3	4	5	6	7
Heimatgebiet Kanada						
Ergänzungen						
Slave Lake	--	20	--	46	32	63
Nicht einzeln aufgeführte Gemeinden einzureihen nach der folgenden Gemeindegrößengruppe (Ein- wohnerzahl)						
bis 2 500	--	20	--	46	32	63
Vertreibungsgebiet Lothringen						
Ergänzungen						
Falkenberg	--	28	--	48	41	65
Gaudach	--	28	--	48	41	65
Vertreibungsgebiet Niederlande						
Ergänzungen						
Lochem (Prov. Gelderland)	--	30	--	52	42	69
Olst (Prov. Overijssel)	--	30	--	52	42	69
Schajk (Prov. Noordbrabant)	--	28	--	48	41	65
Vertreibungsgebiet Peru						
Ergänzung						
Callao bei Lima	--	31	--	52	45	69
Vertreibungsgebiet Rumänien						
Ergänzungen						
Comarnic	--	26	--	46	39	62
Gherla	--	26	--	46	39	62
Vertreibungsgebiet Slowakei und Karpatho-Ukraine						
Ergänzungen						
Bad Stuben (Stubnianske Teplice)	--	26	--	45	39	61
Briesen (Brezno nad Hronom)	--	26	--	45	39	61
Gold Morawitz (Zlate Moravce)	--	26	--	45	39	61
Radvanka (Radvanc)	--	26	--	45	39	61
Stara Tura	--	27	--	48	40	64
Vertreibungsgebiet Vereinigte Staaten von Nordamerika						
Änderungen						
Chicago, Ill.						
Postbezirk (Postal Zone) 22	--	46	--	78	74	100
Postbezirk (Postal Zone) 23	--	43	--	72	68	94
Postbezirk (Postal Zone) 33	--	35	--	57	50	76
Postbezirk (Postal Zone) 40	--	37	--	64	58	86
North Kenmore Avenue zwischen Lincoln-Avenue und West Boscoe Straße	--	43	--	72	68	94
Änderung in						
Chicago, Ill.						
Postbezirk (Postal Zone) 13	--	47	--	78	73	99
Postbezirk (Postal Zone) 22	--	43	--	72	68	94
Postbezirk (Postal Zone) 23	--	40	--	68	65	91

Gemeinde	Altbauten				Neubauten	
	Flächenwert für 1 qm Gesamtgeschöffläche					
	Mietwohngrundstücke und gemischtgenutzte Grundstücke		Einfamilienhäuser		Mietwohn- grundstücke und gemischt- genutzte Grundstücke	Einfamilien- häuser
	ohne	mit	ohne	mit		
Abgeltungsbetrag		Abgeltungsbetrag		RM	RM	
RM	RM	RM	RM	RM	RM	
1	2	3	4	5	6	7
Noch Vertreibungsgebiet						
Vereinigte Staaten						
von Nordamerika						
Postbezirk (Postal Zone) 25	—	46	—	76	71	97
Postbezirk (Postal Zone) 33	—	38	—	67	60	88
Postbezirk (Postal Zone) 40	—	48	—	80	75	102
Detroit, Mich.						
Postbezirk (Postal Zone) 05	—	35	—	57	50	76
Änderung in						
Detroit, Mich.	—	44	—	73	69	95
Los Angeles, Cal.						
Ortsteil Alhambra	—	41	—	71	66	93
Ortsteil Glendale	—	41	—	71	66	93
Ortsteil Los Angeles County	—	35	—	55	47	74
Änderung in						
Los Angeles, Cal.	—	43	—	72	68	94
Milwaukee, Wis.						
Postbezirk (Postal Zone) 3	—	39	—	67	61	90
Postbezirk (Postal Zone) 4	—	39	—	67	61	90
Postbezirk (Postal Zone) 5	—	39	—	67	61	90
Postbezirk (Postal Zone) 6	—	39	—	67	61	90
Postbezirk (Postal Zone) 13	—	33	—	57	47	77
Änderung in						
Milwaukee, Wis.	—	39	—	67	61	90
San Franzisko, Cal.						
Postbezirk (Postal Zone) 5	—	42	—	73	68	95
Änderung in						
San Franzisko, Cal.	—	40	—	68	63	91
Ergänzungen						
Alhambra, Cal.	—	41	—	71	66	93
Bay Shore, N. Y.	—	24	—	47	37	64
Birmingham, Ala.	—	36	—	60	53	80
Cincinnati, Ohio	—	39	—	67	62	90
Daytona Beach, Fla.	—	33	—	54	45	72
Denver, Col.	—	37	—	65	58	87
Fort Myers, Fla.	—	29	—	51	41	68
Fort Thomas, Ky.	—	32	—	53	43	71
Galveston, Tex.	—	35	—	58	49	79
Glendale, Cal.	—	41	—	71	66	93
Long Beach, N. Y.	—	36	—	60	53	80
Los Angeles County, Cal.	—	35	—	55	47	74
Mendota, Ill.	—	27	—	47	40	64
Miami, Fla.	—	35	—	55	47	74
Mitchell, S. D.	—	31	—	52	43	70
Nampa, Idaho	—	31	—	52	43	70
New York						
Brooklyn						
Postbezirk (Postal Zone) 7	—	45	—	74	70	96
Postbezirk (Postal Zone) 14	—	51	—	84	80	106
Postbezirk (Postal Zone) 22	—	38	—	67	60	88

Gemeinde	Altbauten				Neubauten	
	Flächenwert für 1 qm Gesamtgeschosfläche					
	Mietwohngrundstücke und gemischtgenutzte Grundstücke		Einfamilienhäuser		Mietwohn- grundstücke und gemischt- genutzte Grundstücke	Einfamilien- häuser
	ohne mit	ohne mit	ohne mit	ohne mit		
Abgeltungsbetrag		Abgeltungsbetrag		Abgeltungsbetrag		
RM	RM	RM	RM	RM	RM	
1	2	3	4	5	6	7
Noch Vertreibungsgebiet						
Vereinigte Staaten						
von Nordamerika						
Postbezirk (Postal Zone) 24	—	47	—	78	73	99
Postbezirk (Postal Zone) 28	—	51	—	84	80	106
Postbezirk (Postal Zone) 29	—	45	—	74	70	96
Postbezirk (Postal Zone) 33	—	38	—	67	60	88
Manhattan						
Postbezirk (Postal Zone) 11	—	45	—	74	70	96
Postbezirk (Postal Zone) 13	—	51	—	84	80	106
Queens						
Postbezirk (Postal Zone) 18	—	43	—	72	68	94
Postbezirk (Postal Zone) 28	—	41	—	69	65	92
Postbezirk (Postal Zone) 34	—	43	—	72	68	94
Postbezirk (Postal Zone) 79	—	43	—	72	68	94
Northport, N. Y.	—	30	—	52	42	69
Norwalk, Conn.	—	33	—	57	47	77
Oak Park, Ill.	—	37	—	62	52	84
Orange, N. J.	—	34	—	55	46	75
River Edge, N. J.	—	27	—	47	40	64
Salt Lake City, Utah	—	37	—	62	52	84
Sapulpa, Okla.	—	29	—	51	41	68
Torrance, Cal.	—	32	—	53	43	71
Waterloo, Iowa	—	34	—	56	46	76
Wauwatosa, Wis.	—	33	—	55	45	74
Nicht einzeln aufgeführte Gemeinden einzureihen nach den folgenden Gemeindegrößengruppen (Einwohnerzahl)						
3001 bis 5000	—	29	—	51	41	68
1001 bis 3000	—	26	—	48	40	65
bis 1000	—	22	—	47	34	64

Anlage D
(zu § 3)

Gemeindeverzeichnis
mit Boden-Flächenwert und Gebäude-Wertklasse

Gemeinde	Boden-Flächenwert		Gebäude- Wert- klasse
	Leitwert	Grenzwert	
	RM	RM	
1	2	3	4

Heimatgebiet
Australien

Ergänzungen			
Camberwell	1,8	3,5	9
Melbourne	4,5	32	3

Vertreibungsgebiet
Belgien
ohne Teilgebiet
Eupen und Malmedy

Ergänzungen			
Kortenberg (Arrond. Leuven)	2	4,5	8
Temsche (Arrond. Sint-Niklaas)	3,5	10	6

Vertreibungsgebiet
Bolivien

Ergänzung			
Viacha	1	2	9

Vertreibungsgebiet
Brasilien

Ergänzung			
Niteroi	4,5	40	4

Vertreibungsgebiet
Bulgarien

Ergänzungen			
Bela Slatina	2,5	6	7
Haskowo	3,5	10	7
Karnobad	2,5	6	7
Kasanlik	3,5	10	7
Küstendil	3,5	14	6
Orechowo	2,5	6	7
Radomir	2,5	6	7
Sewliewo	2,5	6	7
Sliwnitza	2,5	6	7
Swilengrad	2,5	6	7
Tirgowischte	2,5	6	7
Tscherwen-Breg	2,5	6	7
Wrata	3,5	14	6

Vertreibungsgebiet China

Ergänzung			
Kuldja	0,8	1,5	9

Gemeinde	Boden-Flächenwert		Gebäude- Wert- klasse
	Leitwert	Grenzwert	
	RM	RM	
1	2	3	4

Vertreibungsgebiet
El Salvador

Chinameca	1,3	2,5	9
-----------	-----	-----	---

Vertreibungsgebiet Elsaß

Ergänzungen			
Blotzheim	2	4	8
Lampertheim	1,8	3,5	9
Ostwald bei Straßburg	2	4,5	8

Vertreibungsgebiet
Frankreich

Ergänzungen			
Margaux (Gironde)	1,5	3	9
Rueil-Malmaison bei Paris	4	20	2
Veuves (Loir et Cher)	1,3	2,5	9

Vertreibungsgebiet
Großbritannien

Ergänzungen			
Ealing (Grafschaft Middlesex)	5,5	65	3
Exning (Grafschaft West Suffolk)	2	5	7
Letchworth (Grafschaft Hertfordshire)	3,5	12	6
Liverpool (Grafschaft Lancashire)	7	280	0
Sheffield (Grafschaft Yorkshire)	6	200	1

Vertreibungsgebiet
Guatemala

Änderung			
San Pedro Carcha	4,5	25	4
Änderung in San Pedro Carcha	0,8	1,3	9
Ergänzung			
Villa de Guadalupe	2,5	6	7

Vertreibungsgebiet
Honduras

Choluteca	1,3	2,5	9
-----------	-----	-----	---

Heimatgebiet Indonesien

Ergänzung			
Sampit (Borneo)	0,8	1,5	9

Gemeinde	Boden-Flächenwert		Gebäude- Wert- klasse
	Leitwert	Grenzwert	
	RM	RM	
1	2	3	4

**Vertreibungsgebiet
Italien und Istrien**
Änderung

Meran (Merano)	3,5	14	5
Änderung in Meran (Merano)	4,5	23	4

Ergänzungen

Brixen	3,5	9	6
Capri, Insel	2,5	7	8

Vertreibungsgebiet Japan
Ergänzungen

Nagoya	5,5	100	3
Nishinomiya	4	21	5

Heimatgebiet Kanada
Ergänzung

Nicht einzeln aufgeführte Gemeinden einzureihen nach der folgenden Gemeindegrößengruppe (Einwohnerzahl) bis 2 500	1	2	9
---	---	---	---

**Vertreibungsgebiet
Lothringen**
Ergänzungen

Falkenberg	1,8	3,5	9
Gaudach	1,8	3,5	9

**Vertreibungsgebiet
Niederlande**
Ergänzungen

Lochem (Prov. Gelderland)	2	6	7
Olst (Prov. Overijssel)	2	6	7
Schajjk (Prov. Noordbrabant)	1,8	3,5	9

Vertreibungsgebiet Peru
Ergänzung

Callao bei Lima	4	28	5
-----------------	---	----	---

**Vertreibungsgebiet
Rumänien**
Ergänzungen

Comarnic	2,5	6	7
Gherla	2	5	8

**Vertreibungsgebiet
Slowakei und
Kartho-Ukraine**
Ergänzung

Stara Tura	1,8	4,5	8
------------	-----	-----	---

Gemeinde	Boden-Flächenwert		Gebäude- Wert- klasse
	Leitwert	Grenzwert	
	RM	RM	
1	2	3	4

**Vertreibungsgebiet
Vereinigte Staaten
von Nordamerika**
Änderungen

Chikago, Ill. Postbezirk (Postal Zone) 22	7	300	0
Postbezirk (Postal Zone) 33	2	70	0

Änderung in

Chikago, Ill. Postbezirk (Postal Zone) 13	7	300	0
Postbezirk (Postal Zone) 22	7	300	0
Postbezirk (Postal Zone) 23	7	240	1
Postbezirk (Postal Zone) 25	7	300	0
Postbezirk (Postal Zone) 33	6	150	2
Postbezirk (Postal Zone) 40	7	300	0

Los Angeles, Cal. Ortsteil Los Angeles County	3,5	12	6
---	-----	----	---

Änderung in

Los Angeles, Cal.	7	300	0
San Franzisko, Cal. Postbezirk (Postal Zone) 5	7	250	0
Postbezirk (Postal Zone) 24	1,5	30	0

Änderung in

San Franzisko, Cal.	6,5	220	1
---------------------	-----	-----	---

Ergänzungen

Bedford, Ohio	2	6	7
Birmingham, Ala.	5,5	75	3
Cincinnati, Ohio	6	200	1
Columbus, Ohio	6	110	3
Daytona Beach, Fla.	3,5	14	5
Denver, Col.	6	110	3
Detroit, Mich.	7	300	0
Fort Myers, Fla.	2	5	8
Fort Thomas, Ky.	3,5	11	6
Galveston, Tex.	4,5	32	3
Long Beach, N. Y.	5,5	90	0
Los Angeles County, Cal.	3,5	12	6
Miami, Fla.	4,5	33	3
Milwaukee, Wis.	6	200	1
Mitchell, S. D.	2,5	6	7
Nampa, Idaho	2,5	6	7
New York Brooklyn Postbezirk (Postal Zone) 7	7	300	0

Gemeinde	Boden-Flächenwert		Gebäude- Wert- klasse
	Leitwert	Grenzwert	
	RM	RM	
1	2	3	4

**Noch Vertreibungsgebiet
Vereinigte Staaten
von Nordamerika**

Postbezirk (Postal Zone) 14	7	300	0
Postbezirk (Postal Zone) 22	6	150	2
Postbezirk (Postal Zone) 24	7	300	0
Postbezirk (Postal Zone) 28	7	300	0
Postbezirk (Postal Zone) 29	7	300	0
Postbezirk (Postal Zone) 33	6	150	2
Manhattan			
Postbezirk (Postal Zone) 11	6	200	0
Postbezirk (Postal Zone) 13	7	300	0
Norwalk, Conn.	4	20	4
Oak Park, Ill.	5,5	41	3
Orange, N. J.	4	22	4
Salt Lake City, Utah	5	39	3
Sparkill, N. Y.	1,8	4,5	8
Torrance, Cal.	3,5	10	6
Waterloo, Iowa	4	20	4
Wauwatosa, Wis.	3,5	14	5
Nicht einzeln aufgeführte Gemeinden einzureihen nach den folgenden Gemeindegrößengruppen (Einwohnerzahl)			
3 001 bis 5 000	2	4,5	8
1 001 bis 3 000	1,5	3	9
bis 1 000	1,3	2,5	9

Kreisverzeichnis mit Angabe der Pausch-Hektarsätze

Anlage E
(zu § 4)

832

Kreis	Hochwald												Niederwald		Nicht- wirtschafts- wald
	Holzartengruppe														
	Kiefer		Fichte		Eiche		Buche		Erle		Birke				
	bei der Größe der Betriebsarten														
	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	
	Pausch-Hektarsatz														
	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2 a	2 b	3 a	3 b	4 a	4 b	5 a	5 b	6 a	6 b	7 a	7 b	8 a	8 b	9

Heimatgebiet

Indonesien

Heimatauskunftstelle 34

für die Holzart Teak-
holz als Nutzgehölz auf
der Grundlage von
Pflanzung und Natur-
verjüngung

— — — — — — — 40 70 — — — — — — —

Heimatgebiet Kamerun

Heimatauskunftstelle 34

Ergänzung

für die Holzart Teak-
holz als Nutzgehölz auf
der Grundlage von
Pflanzung und Natur-
verjüngung

— — — — — — — 40 70 — — — — — — —

Vertreibungsgebiet

Frankreich

Heimatauskunftstelle 16

Ergänzung

Departement Gironde
soweit Gemeinden
Avensan, Cantenac,
Margaux, Soussans

100 160 180 290 — — — — — — — — — — —

Vertreibungsgebiet

Vereinigte Staaten

von Nordamerika

Heimatauskunftstelle 34

Ergänzung

Bundesstaat Idaho

120 200 200 340 — — — — — — — — — — 35

Vertreibungsgebiet

Italien und Istrien

Heimatauskunftstelle 16

Ergänzung

Provinz Görz

80 130 — — — — — — — — — — — — —

Bundesgesetzblatt, Jahrgang 1969, Teil I

Anlage F
(zu § 5)

Gebietsverzeichnis mit Angabe der Wertgruppen

Gebiet	Wertgruppe		
	Gemüse- bau-, Blumen- bau-, Ge- misch- und Spargel- baubetriebe	Obstbau- betriebe	Baumschul-, Rebschul- und Forst- pflanzen- zucht- betriebe
1	2	3	4

**Vertreibungsgebiet
Italien und Istrien**

Ergänzungen

Provinz

Pola	5	5	6
Triest	5	5	6

Anlage G
(zu § 6)

Weinbau-Gebietshektarsätze

Gebiet	Weinbau- Gebiets- hektarsatz RM
1	2

Vertreibungsgebiet Elsaß

Heimatauskunftsstelle 16

Kreis

Schlettstadt

soweit Gemeinde Mittelbergheim

8 500

Vertreibungsgebiet Frankreich

Heimatauskunftsstelle 16

Ergänzung

Department

Gironde

soweit Gemeinden Margaux, Soussans

3 000

Anlage H
(zu § 7)

**B. Gebiets-Ertragsrichtzahlen
der Flußfischereibetriebe**

Gebiet	Gebiets- Ertrags- richtzahl der Flußfischerei- betriebe	Gebiet	Gebiets- Ertrags- richtzahl der Flußfischerei- betriebe
1	2	1	2
RegBez Allenstein		RegBez Köslin	
Heimatauskunftsstelle 25		Heimatauskunftsstelle 31	
Ergänzungen		Änderung	
30. Der Schwarze Fluß	20	Nummer 33 erhält folgende Fassung:	
31. Der Mater-Fluß	35	„33. Die Stolpe	
32. Der Sawitz-Fluß	30	a) von Stolp bis Quackenburger Brücke	65
RegBez Breslau		b) weiter bis Krien	55
Heimatauskunftsstelle 17		c) weiter bis zur Einmündung der Kamenz	45"
Änderung		Ergänzungen	
In Nummer 1 (Die Oder) werden die Worte „in den Kreisen Brieg, Neumarkt und Wohlau“ gestrichen		34. Der Fluth-Graben	25
Heimatauskunftsstelle 18		35. Das Fuchsfleiß vom Venzlaffshagener See bis zur Einmündung in die Rega	30
Ergänzung		36. Die Fähre	85
7. Die Oder	115	37. Die Alte Rega	70
RegBez Frankfurt		RegBez Grenzmark Posen-Westpreußen	
Heimatauskunftsstelle 20 a und, soweit im RegBez Grenzmark Posen- Westpreußen liegend, Heimatauskunftsstelle 20 b		Heimatauskunftsstelle 32	
Ergänzungen		Ergänzung	
31. Die Pulze im Kreis Friedeberg	25	27. Bachläufe, soweit nicht besonders aufgeführt	16
32. Bachläufe, soweit nicht besonders aufgeführt	16	RegBez Stettin	
RegBez Königsberg		Heimatauskunftsstelle 30	
Heimatauskunftsstelle 22		Änderung	
Ergänzung		Nummer 11 Buchstabe c (Die Oder) erhält folgende Fassung:	
19. Der Frisching im Kreis Heiligenbeil	60	„c) innerhalb der Gemeinden Fiddichow und Nipperwiese	200"

**C. Gebiets-Ertragsrichtzahlen
der Teichbetriebe**

Gebiet	Gebiets- Ertragsrichtzahl der Teichbetriebe
1	2

Vertreibungsgebiet Rumänien

Heimatauskunftsstelle 3

Teilgebiet Buchenland

Kreis

Illischestie

90

Anlage J
(zu § 8 Nr. 2)

**Einzelvorschriften
für die Arten der Gewerbeberechtigungen**

1. Im **Teil C** (Mineralgewinnungsrecht zur Gewinnung von Gestein aus Steinbrüchen) werden in den Spalten 0, 1 und 5 des Verzeichnisses des Abschnitts 3 Abs. 1 eingefügt:

	Spalte		
	0	1	5
„Kreide			
bis 35 000 cbm		1,40	1,55
über 35 000 bis 70 000 cbm		1,10	1,25
über 70 000 cbm		0,70	0,85“
„Schlämmerkreide		5,40	6,00“

2. Der **Teil E** (Mineralgewinnungsrecht zur Gewinnung von Gold aus Quarz- und Erzgängen) wird wie folgt geändert:

- a) Abschnitt 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) Die bisherige Nummer 5 wird Nummer 6.
 - ab) Folgende Nummer 5 (neu) wird eingefügt:
„5. bei Minenfeldern in Rumänien ihre Flächen-
größe,“.
 - ac) Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 5.
 - ad) Folgender Absatz 4 (neu) wird eingefügt:
„(4) Bemessungsgröße bei Minenfeldern nach Absatz 1 Nr. 5 ist die Flächengröße, ausgedrückt in Grubenteilen. Das Grubenteil hat eine Größe von 2,4 Hektar.“
- b) Abschnitt 3 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Absatz 1 wird nach einem Beistrich angefügt:
„Nr. 5 für ein Grubenteil 2 700 Reichsmark.“
 - ab) Dem Verzeichnis in Absatz 2 wird angefügt:

	Spalte	
	1	2
„Vertreibungsgebiet Rumänien		1,0“

- ac) In Absatz 3 werden die Worte „im Vertreibungsgebiet Kolumbien“ jeweils ersetzt durch die Worte „in den Vertreibungsgebieten Kolumbien und Rumänien“.
 - ad) In Absatz 4 werden die Worte „Abschnitt 2 Abs. 1 Nr. 5“ ersetzt durch die Worte „Abschnitt 2 Abs. 1 Nr. 6“.
3. Im **Teil H** (Mineralgewinnungsrecht zur Gewinnung von Kohle, Graphit und Erz) werden die Spalten 1 bis 6 des Verzeichnisses in Abschnitt 3 Abs. 1 wie folgt geändert und ergänzt:

	Spalte					
	1	2	3	4	5	6
„Graphit	RegBez Liegnitz	Unter- tagebau	7,00	60	—“	
„Eisenerze einschl. Raseneisen- erz, Siderit, Schwefelkies, mangan- haltiges Eisenerz	Vertrei- bungs- gebiet Rumä- nien	Unter- tagebau	0,70	—	100“	

4. Die folgenden **Teile L** und **M** werden angefügt:

**„L. Mineralgewinnungsrecht
zur Gewinnung von Kali und Steinsalz**

Abschnitt 1

Begriffsbestimmung

Bewertungsfähiges Mineralgewinnungsrecht zur Gewinnung von Kali und Steinsalz ist ausschließlich das vererbliche und veräußerliche Recht, einen Teil der Erdoberfläche zur Entnahme der bezeichneten Minerale auszubeuten; Voraussetzung ist, daß die Ausbeute bereits begonnen hatte.

Abschnitt 2

Bemessungsgrundlage und Bemessungsgröße

(1) Bemessungsgrundlage ist die Ausbeute im Kalenderjahr 1938. War die Ausbeute im Kalenderjahr 1939 höher als im Kalenderjahr 1938, ist die Ausbeute im Kalenderjahr 1939 maßgebend. Hat die Ausbeute erst nach dem Kalenderjahr 1938 begonnen, ist das Kalenderjahr maßgebend, das auf den Beginn der Ausbeute folgt.

(2) Bemessungsgröße ist die in Tonnen ausgedrückte Ausbeute an Kali und Steinsalz.

(3) Hat die Ausbeute nur gelegentlich oder nicht in den letzten sechs Kalenderjahren vor dem Schadenseintritt stattgefunden, ist der Mindestwert (Abschnitt 4) anzusetzen.

Abschnitt 3

Bewertungssatz

(1) Der maßgebende Bewertungssatz beträgt vorbehaltlich der Absätze 2 bis 4 für eine Tonne Ausbeute bei

Hartsalz und Sylvinit	1,20 RM
Steinsalz, soweit eine Veredelung in Salinen erforderlich war	0,60 RM
im übrigen	1,00 RM
Carnallit	0,70 RM.

(2) Bestand die Ausbeutemöglichkeit der Lagerstätte im Zeitpunkt der Schädigung nur noch für weniger als 25 Jahre, ist der Bewertungssatz für jedes Jahr der noch möglichen Ausbeute mit 4 vom Hundert anzusetzen.

(3) Werden beweiskräftige Unterlagen über die Größe der Vorräte der Lagerstätte vorgelegt, nach denen die Möglichkeit einer Ausbeute für mehr als 25 Jahre bestand, ist der Bewertungssatz (Absatz 1) für jedes Jahr der noch möglichen Ausbeute zu erhöhen, und zwar innerhalb eines Zeitraums von weiteren
26 bis 40 Jahren um 4 vom Hundert,
41 bis 60 Jahren um 2 vom Hundert.

(4) Für Mineralgewinnungsrechte in Gebieten, in denen das Bewertungsgesetz im Zeitpunkt der Vertreibung nicht gegolten hat, sind die Bewertungssätze nach Absatz 1 mit Teilbeträgen nach den Verhältniszahlen anzusetzen, die der Präsident des Bundesausgleichsamts durch Rechtsverordnung zu § 7 der 6. FeststellungsDV festgelegt hat.

Abschnitt 4
Mindestwert

Ergibt sich ein Ersatzeinheitwert unter 200 Reichsmark, werden 200 Reichsmark als Mindestwert angesetzt.

M. Recht zur Nutzung von Heilbrunnen, Tafelwasserquellen und Solevorkommen

Abschnitt 1

Begriffsbestimmung

Bewertungsfähig ist ausschließlich das vererbliche und veräußerliche Recht, Heilbrunnen, Tafelwasserquellen und Solevorkommen auszubeuten; Voraussetzung ist, daß die Ausbeute bereits begonnen hatte.

Abschnitt 2

Bemessungsgrundlage und Bemessungsgröße

(1) Bemessungsgrundlage ist vorbehaltlich des Absatzes 2 der im maßgebenden Zeitraum (Absatz 3) erzielte Umsatz aus Bädern, Trinkkuren, Einatmungen, Heilbrunnenversand, Quellenerzeugnissen aller Art, Siedesalz, Tafelwasserversand und Kohlensäureverkauf. Zum Umsatz aus Trinkkuren gehört auch ein Fünftel der Kurtaxe, soweit sie dem Verfügungsberechtigten zugeflossen ist.

(2) Bemessungsgrundlage bei Siedesalz, das ganz oder teilweise aus zu industriellen Zwecken genutzten Solevorkommen gewonnen worden ist, ist die Ausbeute im Kalenderjahr 1938. War die Ausbeute im Kalenderjahr 1939 höher als im Kalenderjahr 1938, ist die Ausbeute im Kalenderjahr 1939 maßgebend. Hat die Ausbeute erst nach dem Kalenderjahr 1938 begonnen, ist das Kalenderjahr maßgebend, das auf den Beginn der Ausbeute folgt.

(3) Bemessungsgröße ist vorbehaltlich des Absatzes 4 der Betrag, der sich unter Zugrundelegung der Vorschrift des § 11 Abs. 1 der 6. FeststellungsDV, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 13. August 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 823), für die in Absatz 1 genannten Einnahmearten ergibt.

(4) Bemessungsgröße im Fall des Absatzes 2 ist die in Tonnen ausgedrückte Ausbeute an Siedesalz getrennt nach folgenden Gruppen:

Gruppe 1 Solevorkommen mit einem Gehalt von mehr als 16 vom Hundert Kochsalz

Gruppe 2 Solevorkommen mit einem Gehalt von mehr als 8 bis zu 16 vom Hundert Kochsalz

Gruppe 3 Solevorkommen mit einem Gehalt bis zu 8 vom Hundert Kochsalz.

(5) Hat die Ausbeute nur gelegentlich oder nicht in den letzten sechs Kalenderjahren vor dem Schadenseintritt stattgefunden, ist der Mindestwert (Abschnitt 4) anzusetzen.

Abschnitt 3

Bewertungssatz

(1) Der maßgebende Bewertungssatz im Fall des Abschnitts 2 Abs. 3 ist aus dem folgenden Verzeichnis zu entnehmen:

Einnahmen aus	Bewertungssatz (Vervielfacher)
1	2
Bädern	0,15
Trinkkuren	0,20
Einatmungen	0,20
Heilbrunnenversand	0,22
Quellenerzeugnissen aller Art	
außer Siedesalz	0,25
Siedesalz	0,15
Tafelwasserversand	0,15
Kohlensäureverkauf	0,15

(2) Der maßgebende Bewertungssatz im Fall des Abschnitts 2 Abs. 4 beträgt vorbehaltlich der Absätze 3 bis 5 für eine Tonne Ausbeute in

Gruppe 1	1,20 RM
Gruppe 2	0,80 RM
Gruppe 3	0,40 RM

(3) Bestand die Ausbeutemöglichkeit an Siedesalz im Zeitpunkt der Schädigung nur noch für weniger als 25 Jahre, ist der Bewertungssatz (Absatz 2) für jedes Jahr der noch bestehenden Ausbeutemöglichkeit mit 4 vom Hundert anzusetzen.

(4) Werden beweiskräftige Unterlagen über die Größe des Solevorkommens vorgelegt, nach denen die Möglichkeit einer Ausbeute an Siedesalz für mehr als 25 Jahre bestand, ist der Bewertungssatz (Absatz 2) für jedes Jahr der noch möglichen Ausbeute zu erhöhen und zwar innerhalb eines Zeitraums von weiteren

26 bis 40 Jahren	um 4 vom Hundert,
41 bis 100 Jahren	um 2 vom Hundert.

(5) Bestand das Recht zur Nutzung von Heilbrunnen, Tafelwasserquellen und Solevorkommen in Gebieten, in denen das Bewertungsgesetz im Zeitpunkt der Vertreibung nicht gegolten hat, sind die Bewertungssätze nach den Absätzen 1 und 2 mit Teilbeträgen nach den Verhältniszahlen anzusetzen, die der Präsident des Bundesausgleichsamts durch Rechtsverordnung zu § 7 der 6. FeststellungsDV festgelegt hat.

Abschnitt 4

Mindestwert

Ergibt sich ein Ersatzeinheitwert unter 200 Reichsmark, werden 200 Reichsmark als Mindestwert angesetzt."

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
7. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1298/69 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grütze und Grieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	8. 7. 69	L 166/1
7. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1299/69 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	8. 7. 69	L 166/2
7. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1300/69 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	8. 7. 69	L 166/4
7. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1301/69 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	8. 7. 69	L 166/5
7. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1302/69 der Kommission über die Sonderregelung bei der Einfuhr bestimmter Sorten von gefrorenem Rindfleisch	8. 7. 69	L 166/6
7. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1303/69 der Kommission zur Änderung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von frischen Zuckerrüben	8. 7. 69	L 166/7
8. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1304/69 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grütze und Grieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	9. 7. 69	L 167/1
8. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1305/69 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	9. 7. 69	L 167/2
8. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1306/69 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	9. 7. 69	L 167/4
8. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1307/69 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	9. 7. 69	L 167/5
8. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1308/69 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1033/69 über den Verkauf von Butter zu herabgesetzten Preisen im Ausschreibungsverfahren an bestimmte ausführende Verarbeitungsindustrien	9. 7. 69	L 167/6
8. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1309/69 der Kommission zur Festsetzung der Höhe der ab 10. Juli 1969 bei der Einfuhr der unter die Verordnung (EWG) Nr. 1059/69 des Rates fallenden, aus Reis hergestellten Waren anwendbaren Teilbeträge	9. 7. 69	L 167/7
9. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1310/69 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grütze und Grieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	10. 7. 69	L 168/1
9. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1311/69 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	10. 7. 69	L 168/2
9. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1312/69 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	10. 7. 69	L 168/4
9. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1313/69 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	10. 7. 69	L 168/5
9. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1314/69 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfung bei der Einfuhr von Melasse	10. 7. 69	L 168/6
9. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1315/69 der Kommission zur Festsetzung der Erstattung bei der Ausfuhr in unverändertem Zustand für Weißzucker und Rohzucker	10. 7. 69	L 168/7

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
9. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1316/69 der Kommission über Ausschreibungen zum Absatz von zum direkten Verbrauch in der Gemeinschaft bestimmter Butter aus den Beständen der deutschen, der französischen und der niederländischen Interventionsstelle	10. 7. 69	L 168/9
9. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1317/69 der Kommission über eine Ausschreibung zum Absatz von Butter für industrielle Zwecke aus den Beständen der deutschen, der französischen und der niederländischen Interventionsstelle	10. 7. 69	L 168/10
9. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1318/69 der Kommission über eine Ausschreibung zum Absatz von Butter für industrielle Zwecke aus den Beständen der französischen Interventionsstelle	10. 7. 69	L 168/11
9. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1319/69 der Kommission zur Festsetzung der Referenzpreise für Äpfel	10. 7. 69	L 168/12
9. 7. 69 Verordnung (EWG) Nr. 1320/69 der Kommission zur Festsetzung der Ausgleichsabgabe bei der Einfuhr von Sonnenblumenöl mit Ursprung in oder Herkunft aus Bulgarien, Jugoslawien, Rumänien, Ungarn und der UdSSR	10. 7. 69	L 168/13

An alle Abonnenten des Bundesgesetzblattes Teil I und II

Aus Rationalisierungsgründen haben wir uns entschlossen, die Bezugszeit für das Bundesgesetzblatt Teil I und II ab 1. Juli 1969 auf das Kalenderhalbjahr umzustellen. Wir kommen mit dieser Umstellung auch den Wünschen zahlreicher Abonnenten entgegen.

Der Bezugspreis beträgt danach für Teil I und II je 20,— DM für das Kalenderhalbjahr. In diesem Betrag sind 5,5% Mehrwertsteuer enthalten.

Um eine reibungslose Belieferung zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, den Bezugspreis von Ihrem Postscheck- oder Bankkonto abbuchen zu lassen. Der Abbuchungsauftrag ist an das zuständige Postamt zu richten, das Ihnen auch das entsprechende Formblatt aushändigt.

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz. — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m.b.H., 5 Köln 1, Postfach.
Druck: Bundesdruckerei Bonn.

Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. In Teil III wird das als fortgeltend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über die Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (Bundesgesetzbl. I S 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Bezugsbedingungen für Teil III durch den Verlag. Bezugsbedingungen für Teil I und II: Laufender Bezug nur durch die Post. Neubestellung mittels Zeitungskontokarte an einem Postschalter. **Bezugspreis** halbjährlich für Teil I und Teil II je 20,— DM Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,50 DM gegen Voreinsendung des erforderlichen Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 3 99 oder nach Bezahlung auf Grund einer Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe I,— DM zuzüglich Versandgebühr 0,15 DM.

Bestellungen bereits erschienener Ausgaben sind zu richten an: Bundesgesetzblatt 53 Bonn 1, Postfach.